

# SCHÜTZEN SIE SICH UND IHRE MITMENSCHEN

Überall dort, wo viele Menschen dicht zusammen wohnen und wo leicht brennbares Material, wie Holz, Kunststoff und Papier zu finden ist, kann es zu großen Brandereignissen kommen.

Um Menschen und Gebäude vor Feuer zu schützen, können alle Bewohner mit eigenen Maßnahmen helfen, Brände zu vermeiden.



# ANSPRECHPERSONEN VOR ORT

Für Ihre Fragen zum Brandschutz und der Vorsorge sprechen Sie Ihre **örtliche Feuerwehr** an.

Sie kann beraten und informiert in Ihrer Stadt mit Vorführungen über Gefahren und die Arbeitsweise der Feuerwehr.

Weitere Informationen bietet die Website **rauchmelder-lebensretter.de**.



## HERAUSGEBER

Geschäftsstelle Fachwerk5Eck

Bürgerbüro Northeim  
Am Münster 9-11  
37154 Northeim

Tel: 05551 966-370 oder -371  
info@wohnraum5eck.de

Unterstützt vom Nds. Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung im Programm Zukunftsräume Niedersachsen.



More Languages:  
[wohnraum5eck.de/brandschutz](http://wohnraum5eck.de/brandschutz)



WOHN  
RAUM  
5ECK



DUDERSTADT  
E I N B E C K  
HANN. MÜNDE  
N O R T H E I M  
OSTERODE/HARZ

# BRANDSCHUTZ FÜR ZUHAUSE

Tipps zum Schutz vor Bränden  
und für das Verhalten im Brandfall



[www.wohnraum5eck.de](http://www.wohnraum5eck.de)

# Was tun, wenn es brennt?



Türen schließen,  
aber nicht abschließen.



Feuerwehr unter 112 anrufen.



Bei Kleinbränden  
versuchen zu löschen.



Wohnung/Haus schnellstmöglich verlassen  
oder am Fenster auf Hilfe warten, wenn der  
Fluchtweg ver Raucht ist.



Nachbarn warnen: laut aus dem Fenster  
"Feuer!" rufen oder klingeln.



Fahrrad nicht benutzen!



Ein **Feuerlöscher** oder ein Löschspray  
hilft kleine Brände selbst zu löschen.  
Bedienungsanleitung vorsorglich ansehen  
– im Brandfall muss es schnell gehen.



**Rauchmelder** in Fluren, Schlaf- und Kinder-  
zimmern wecken Sie im Brandfall durch  
einen lauten Ton. Eigentümer und Vermieter  
sind verpflichtet Rauchmelder zu instal-  
lieren. Bewohner müssen sie regelmäßig  
überprüfen und von Staub befreien.



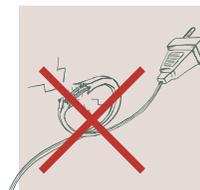
**Dachböden, Keller und Hinterhöfe**  
**entrümpeln** und aufräumen, denn Tüten,  
Kisten und Kartons fangen im Brandfall  
schnell Feuer.



**Wege ins Freie**, wie etwa Treppen und  
Flure immer aufgeräumt halten, damit man  
im Brandfall schnell das Haus verlassen  
kann. Kinderwagen, Fahrräder, Schränke,  
Mülleimer, Schuhe und Dekoration fangen  
schnell Feuer und versperren den Fluchtweg.



Nicht auf gekennzeichneten  
**Feuerwehrrettungswegen** parken!



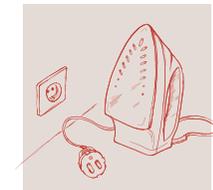
**Stromkabel** von elektrischen Geräten  
überprüfen: Sie dürfen keine Knicke oder  
Beschädigungen haben. Kaputte Geräte  
entsorgen oder in Reparatur geben.  
Wenn Stecker heiß werden, droht Gefahr.



Einen **Fettbrand** auf dem Herd niemals  
mit Wasser löschen, einen Topfdeckel  
drauflegen oder eine Löschdecke  
benutzen und damit das Feuer ersticken.  
Wenn möglich: Herd abschalten.



Keine Gegenstände auf die  
**Herdplatten** legen (Handtücher,  
Zeitungen, Einkäufe etc.).  
Lampen und Heizlüfter nicht abdecken.



Beim **Bügeleisen** nach dem Benutzen  
immer den Stecker ziehen.



**Brennende Kerzen** nicht  
unbeaufsichtigt lassen und immer  
auspusten, wenn man den Raum verlässt.



Die Familie, besonders die **Kinder**, auf  
die Gefahren aufmerksam machen.



Nicht im **Bett** rauchen!  
Noch glühende Zigarettenasche kann  
leicht Brände verursachen.